

## Unsere Vorfahren

Wir zählen den **15. September 1596**, „eine schwäre und theure Zit, in denen wir nun lange jar von Gott dem Herrn vielfältig heimgesucht.“ Damals richteten 37 „underthänige und gehorsame Burger“ an die „gnädig gepietenden Herren“ ein Bittschreiben, es möge der beschlossene Zinsaufschlag für das „zur upfplanzung einem jeden Supplikanten überlassenen Stuck am Graben“, rückgängig gmacht werden. Sie begründeten ihr Ersuchen u.a. Auch damit, dass die Unkosten, Mühe und Arbeit weit grösser seien als die schlechten Erträge.

**1858** geben uns Zeichnungen des Malers H. Meyer-Fleit Einblick, wie solche Gärtchen (Graben) am Spalen- und St. Alban-Tor in Basel ausgesehen haben. Ein Gerätehäuschen und Spalierbäume der Stadtmauer entlang, sowie sorgfältig eingeteilte Beete. Mustergärtchen könnte man sagen. **1866** sind die Gräben eingeebnet worden.

**1880** haben die Seidenbandfabrikanten im Zuge der Industrialisierung begonnen, den zuziehenden Menschen Werkwohnungen bereit zu stellen. Da es sich zumeist um Leute vom Lande handelte, wurden ihnen, um die verloren gegangene Schollenverbundenheit ein wenig auszugleichen, ca. 1-rige Gärtchen zur Verfügung gestellt.

**1909** lesen wir im Jahresbericht des „Frauenvereins zur Hebung der Sittlichkeit“: Ein willkommener und von vielen Familien mit Freuden begrüßter neuer Zweig unserer Arbeit sind die Gärtchen.

Der Erfolg übertraf die Erwartungen in jeder Beziehung. Im **Jahre 1919** bestanden 810 Arbeitergärtchen. Spitze Zungen kannten jedoch nur einen Begriff „der armen Leute Gärten“.

**1914 – 1918**: die wirtschaftlichen Folgen der Kriegsjahre liessen die Bedeutung der Kleingärten in den Vordergrund rücken. Umschlossen von vier kriegführenden Mächten war die Lebensmittelzufuhr von Übersee nur zum Teil gesichert. Diese Situation zwang zur Eigenproduktion, zur Ausnützung jeden Fleckchens Landes. Aus Matten, Spielplätzen und Anlagen wurden daher Kartoffeläcker und Pflanzplätze.

Am **19. März 1917** wurde die Pflanzland-Genossenschaft gegründet, die 13 Areale umfasste.